

Impressum

Herausgebende:

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Jugend, Schule, Sport mit Vorlagen der
Abt. Stadtentwicklung Fachbereich Stadtplanung
Ressortübergreifende Arbeitsgruppe Bezirksregionen
(Verfasserin/Ansprechpartnerin: Regina Sagner, Infrastruktur-Planung
EDV-Bearbeitung/Layout: Monika Gold, Infrastruktur-Planung (IT))

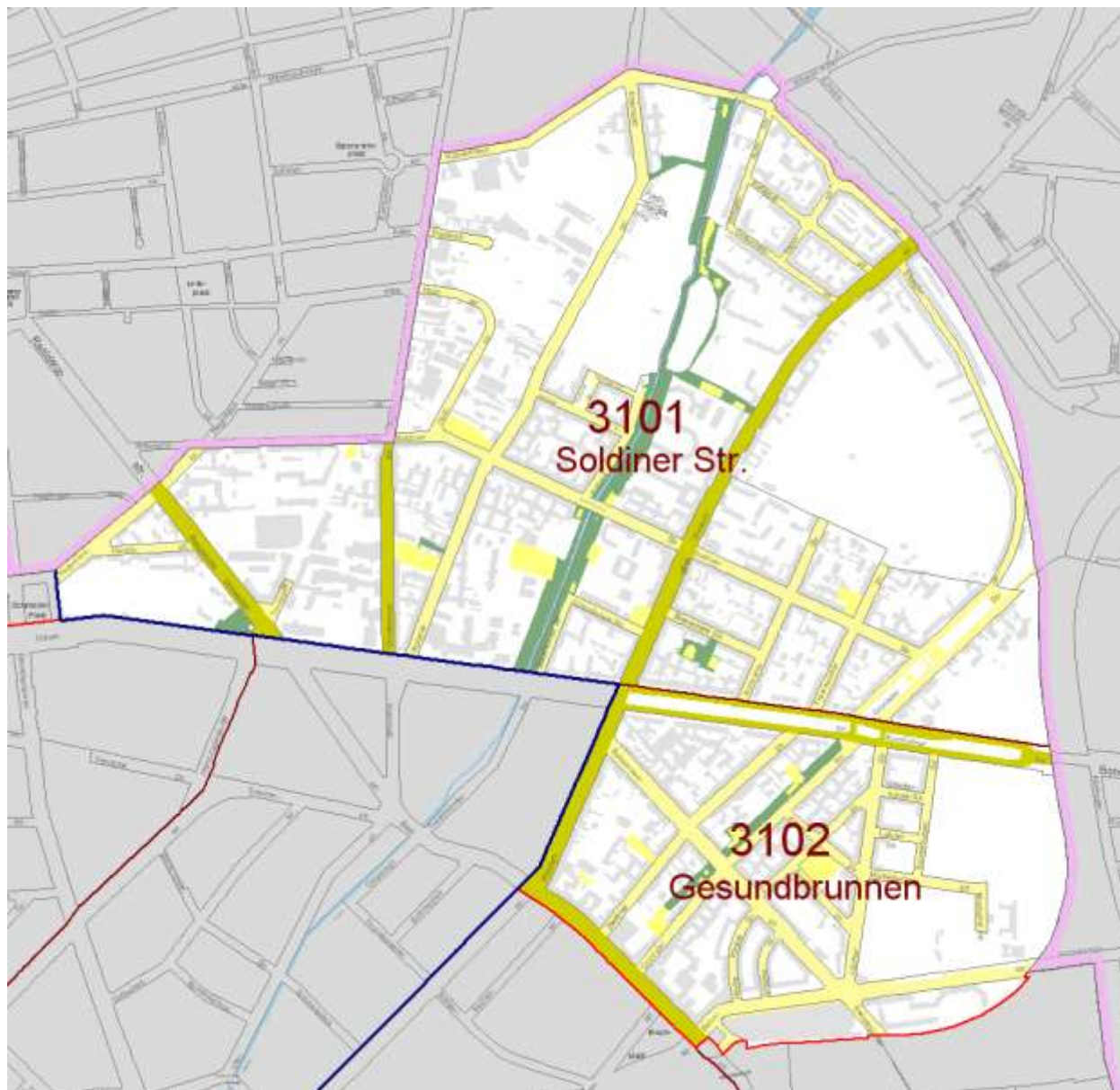
Berlin, Juni 2011

Inhaltsverzeichnis

Teil I - Analyse

1. Stadträumliche / städtebauliche Einordnung und Wohnungssituation.....	3
1.1 Kurzporträt.....	3
1.2 Wohnungssituation.....	4
2. EinwohnerInnenentwicklung und Demographie	4
2.1 EinwohnerInnenzahl und Entwicklung.....	4
2.2 Altersstrukturen.....	4
2.3 Jugend- und Altersquotient.....	5
2.4 Wanderungen	5
2.5 Vielfalt (Anteil der EW mit Migrationshintergrund)	5
3. Soziale Situation und Beschäftigung	6
3.1 SozialhilfeempfängerInnen am Wohnort	6
3.2 Bedarfsgemeinschaften.....	6
3.3 Arbeitslosenanteil.....	6
3.4 Kinder- und Altersarmut.....	7
4. Bildung	7
4.1 SchülerInnendaten	7
5. Gesundheit.....	7
6. Soziale Infrastruktur	8
6.1 Kindertagesstätten	8
6.2 Schulen.....	9
6.3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	10
6.4 Kulturelle Einrichtungen.....	12
6.5 Bibliotheken	12
6.6 Einrichtungen zur Weiterbildung	12
6.7 Grün- und Spielplätze.....	12
6.8 Sportanlagen	13
7. Förder- & Aktionskulissen.....	13
8. Bürgerbeteiligungen	14
8.1 Quartiersmanagement.....	14
8.2 Stadtteilzentren / Nachbarschaftseinrichtungen	14
8.3 Bürgervereine	14
8.4 Interessengemeinschaft	14
8.5 Stadtteilvertretung	14
8.6 Einrichtungen der Stadtteilarbeit.....	14
9. Stellungnahme der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Soldiner Straße/Gesundbrunnen.....	15

1. Stadträumliche / städtebauliche Einordnung und Wohnungssituation



1.1 Kurzporträt

Die Bezirksregion Osloer Straße gliedert sich in die zwei Planungsräume Soldiner Straße und Gesundbrunnen.

Baulich wird die BZR neben einigen Neubauten in Streulagen vor allem durch ihre Gründerzeitliche Struktur geprägt.

Die nach Norden zunehmend lichter werdende Bebauung bietet aber auch Platz für kleinstrukturierte Gewerbeanlagen und Gewerbehöfe.

Entlang der S-Bahn-Trasse finden sich im Osten und Norden der BZR weitläufige Kleingartenkolonien sowie Sportplätze und Friedhöfe.

Das Einkaufscenter „**Am Gesundbrunnen**“ ist der wirtschaftliche Kern der BZR. Zusammen mit den Geschäftslagen entlang der **Badstraße** bildet es das Stadtteilzentrum Gesundbrunnen.

Während der Planungsraum Gesundbrunnen durch seine kompakte Gründerzeitliche Struktur auffällt, verleiht der **Pankegrünzug** mit seinen Spiel- und Erholungsmöglichkeiten im Planungsraum Soldiner Straße der BZR einen einzigartigen Gebietscharakter.

1.2 Wohnungssituation

Wohnlage

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
F4	Anteil EW 9) in einfacher Wohnlage 10)	33 586	100,0	x	70,8	42,3
F5	Anteil EW 9) mittlerer Wohnlage 10)	-	-	x	22,5	40,8
F6	Anteil EW 9) guter Wohnlage 10)	-	-	-	6,6	16,6

9) Keiner Wohnlage zuordenbar sind 11 575 (2009) sowie 13 364 (2008) EinwohnerInnen.

10) Einschließlich der Wohnlage mit hoher Lärmbelastung, die sich allein auf den Straßenverkehr bezieht.

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg, Stand 31.12. 2009

2. EinwohnerInnenentwicklung und Demographie

2.1 EinwohnerInnenzahl und Entwicklung

Merkmal		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
0	EinwohnerInnen (EW)	33 586	100,0	x	100,0	100,0
A1	männlich	17 475	52,0	0,8	51,4	48,9
0	weiblich	16 111	48,0	-0,8	48,6	51,1
0	Durchschnittsalter in Jahren	36,6	x	-0,5	x	x
0	Nichtdeutsche	11 969	35,6	-1,4	-	-

2.2 Altersstrukturen

Merkmal		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
A2	0 bis unter 6 Jahre	2 466	7,3	-0,2	6,0	5,3
0	6 bis unter 15 Jahre	3 020	9,0	-1,0	7,1	7,0
0	15 bis unter 18 Jahre	1 061	3,2	-0,4	2,3	2,3
0	18 bis unter 25 Jahre	4 085	12,2	1,4	10,4	8,7
0	25 bis unter 55 Jahre	16 193	48,2	2,1	50,4	46,0
0	55 bis unter 65 Jahre	2 833	8,4	-1,9	9,6	11,6
0	65 bis unter 80 Jahre	3 146	9,4	0,3	11,2	15,1
0	80 Jahre und älter	782	2,3	-0,3	3,0	4,1

2.3 Jugend- und Altersquotient

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
D1	Altenquotient 4)	3 928	17,5	-0,5	20,8	29,9
D2	Jugendquotient 5)	7 379	33,1	-3,3	25,4	25,6

4) EinwohnerInnen im Alter ab 65 Jahren bezogen auf die EinwohnerInnen 20 bis unter 65 Jahre.

5) EinwohnerInnen im Alter bis unter 20 Jahren bezogen auf die EinwohnerInnen 20 bis unter 65 Jahre.

2.4 Wanderungen

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
F1	Wanderungsvolumen je 100 EW	13 673	40,7	x	36,1	28,4
F2	Wanderungssaldo gesamt je 100 EW	453	1,3	x	0,9	0,3
F3	Wanderungssaldo EW über 60 Jahre je 100 EW über 60 Jahre	-	-	-	-	-
E1	Wanderungssaldo EW unter 6 Jahre je 100 EW unter 6 Jahre	- 40	- 1,5	x	- 3,0	- 0,1

2.5 Vielfalt (Anteil der EW mit Migrationshintergrund)

Merkmal		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
	EinwohnerInnen (EW)	33 586	100,0	x	100,0	100,0
A3	Deutsche ohne Migrationshintergrund ¹	14 841	44,2	x	55,0	74,5
	Deutsche mit Migrationshintergrund	6 776	20,2	x	17,1	11,8
	Nichtseutsche	11 969	35,6	-1,4	27,8	13,7

1) Migrationshintergrund: Eingebürgerte, ausländisches Geburtsland, Kinder mit Optionsregelung und Eltern, die einen Migrationshintergrund aufweisen.

3. Soziale Situation und Beschäftigung

3.1 SozialhilfeempfängerInnen am Wohnort

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
B3	Anteil nicht erwerbsfähiger EmpfängerInnen von Transferleistungen nach SGB II unter 15 Jahren an EW dieser Altersgruppe	3 794	69,2	x	52,6	35,9
B4	Anteil EmpfängerInnen von Grundsicherung nach SGB XII 65 Jahre und älter an EW dieser Altersgruppe 1)	395	10,1	x	8,4	4,2
B5	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren 2)	410	8,0	x	6,6	6,0
B6	Veränderung des Anteils der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	x	0,1	x	- 0,0	0,7

1) Datenquelle: SenIAS Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -

2) Anteil an den EinwohnerInnen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren.

3.2 Bedarfsgemeinschaften

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
B1	Anteil EmpfängerInnen von Transferleistungen (Personen in BG) nach SGB II an EW im Alter von 0 bis unter 65 Jahren	12 974	53,71	x	34,9	25,7
B2	Anteil der alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften (BG) an BG mit Kindern nach SGB II	810	36,7	x	40,2	50,3

Erläuterung SGB II und III: **SGB II:** Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II)

SGB III: Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)

3.3 Arbeitslosenanteil

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
B5	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren 2)	410	8,0	x	6,6	6,0

2) Anteil an den EinwohnerInnen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren.

3.4 Kinder- und Altersarmut

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
B3	Anteil nicht erwerbsfähiger EmpfängerInnen von Transferleistungen nach SGB II unter 15 Jahren an EW dieser Altersgruppe	3 794	69,2	x	52,6	35,9
B4	Anteil EmpfängerInnen von Grundsicherung nach SGB XII 65 Jahre und älter an EW dieser Altersgruppe 1)	395	10,1	x	8,4	4,2

1) Datenquelle: SenIAS Berlin / Berechnung: SenGesUmV - IA -

4. Bildung

4.1 SchülerInnendaten

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
C6	Anteil der SchülerInnen mit unentschuldigten Fehlzeiten in der Sek I	–	5,7	x	2,4	1,4
C7	Anteil der SchulabgängerInnen ohne Abschluss an den SchulabgängernInnen 3)	10	11,1	x	9,7	7,2
C8	Anteil SchülerInnen nicht deutscher Herkunftssprache an den Grundschulern	2 018	87,4	x	73,2	37,5
C9	Anteil SchülerInnen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Grundschulern	1 849	80,0	x	61,4	37,9

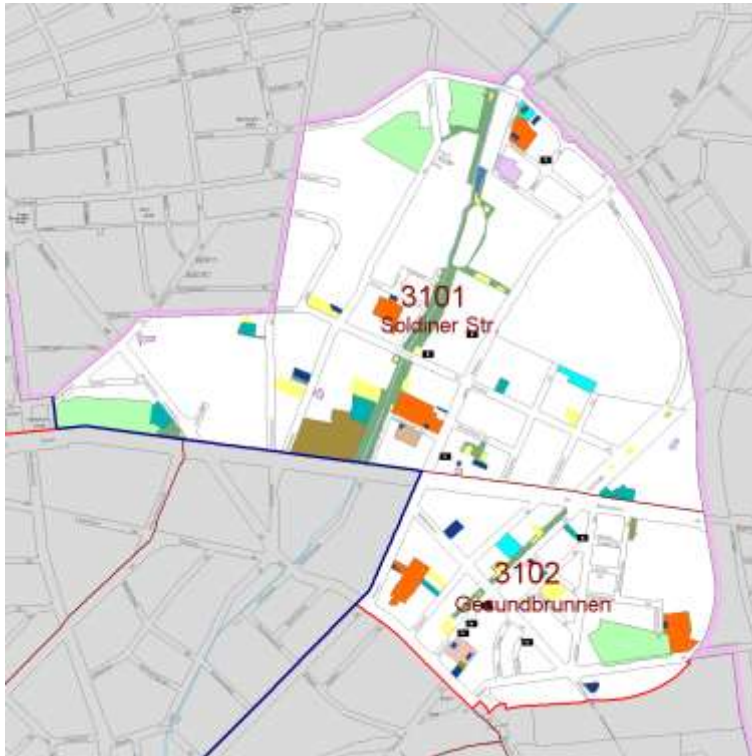
3) 10. Klasse (MA) in Gymnasien und Sek I, ohne Sonderschulen.

5. Gesundheit

Indikator		Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
		absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
		2	3	5	6	7
C1	Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an EinschülerInnen	993	58,1	x	33,5	–
C2	Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visomotorik) an EinschülerInnen	1 025	43,6	x	23,2	–
C3	Anteil Kinder mit Übergewicht an EinschülerInnen	1 026	17,3	x	12,4	–
C4	Anteil der Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahre an EinschülerInnen	1 032	66,6	x	75,2	–

6. Soziale Infrastruktur

Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen



Legende Soziale Infrastruktur



Quelle: BA-Mitte ISIS, Stand: 31.12.2009.

6.1 Kindertagesstätten

- In der Bezirksregion befinden sich 3 KITAS in Eigenbetrieb, 9 KITAS in freier Trägerschaft sowie 9 Eigeninitiativ KITAS (Stand 31.12.2010)
- weitere Informationen zu den Kitas unter:

http://www.berlin.de/sen/familie/kindertagesbetreuung/kita_verzeichnis/anwendung/Index.aspx

Indikator	Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin
	absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %
	2	3	5	6	7
C4 Anteil der Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahre an EinschülerInnen	1 032	66,6	x	75,2	-
E5 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öff. geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 6 Jahren	1 285	52,1	x	59,6	64,6

6.2 Schulen

- In der Bezirksregion befinden sich 5 Grundschulen, 1 Sekundarschule und 1 Förderschule (Stand 31.12.2010)
- weitere Informationen zu den Schulen unter:
http://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraets/anwendung/SchulListe.aspx

Öffentliche Schulen

Schultyp	Name	Straße	HausNr	HNrZ	Anzahl der Züge	Schüler
G	Rudolf-Wissell-Grundschule	Ellerbeker Str.	7		3,8	536
G	Gesundbrunnen-Grundschule	Prinzenallee	8		5,2	516
G	Wilhelm-Hauff-Grundschule	Gotenburger Str.	8		3,5	486
G	Carl-Kraemer-Grundschule	Zechliner Str.	4		3	381
G	Andersen-Grundschule	Kattegatstr.	26		2,3	391
K	Willy-Brandt-Schule	Grüntaler Str.	5		5,5	377
S	Wilhelm-Busch-Schule	Gotenburger Str.	7		2,2	157

Private Schulen

keine						
-------	--	--	--	--	--	--

Berufliche Schulen

öffentlich	OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	Osloer Str.	23			
------------	--	-------------	----	--	--	--

Schul-Umwelt-Zentrum

	Schul-Umwelt-Zentrum Sonderburger Str.	Sonderburger Str.	18			
--	--	-------------------	----	--	--	--

Erläuterung des Schultyps:

Grundschule (G), Sekundarschule (K), Gymnasium (Y), Sonderschule (S), Privatschule (P)

6.3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

- In der Bezirksregion befinden sich 2 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in kommunaler und 7 in freier Trägerschaft und 1 Schülerclub (Stand 31.12.2010)
- weitere Daten und Angebote sind unter www.kiezatlas.de zu finden

Einrichtung	Trägerschaft	Anschrift	Platzkapazität	Zielgruppe (Alter)	Öffnungszeiten	Öff. Zeit/ Woche h	Schwerpunkte	Päd. Personal	Päd. Pers. W:M
PbS "Panke" (BA Mitte)	A	Wilhelm-Kuhr-Str. 51 13359 Berlin	53	6 - 14 Jahre	Mo - Fr 13 - 18 Uhr Ferien Mo - Fr 11 - 19 Uhr	25h Ferien 35h	Offene Tür, Mädchen- und Jugendgruppen, Multimedia-Gruppen(Foto, Video, Computer - inkl. Computerführerschein für Kinder), Kinder-Kino(14täglich), Sport-, Kreativ- und Spielangebote, Koch- und Umweltgruppen, außerschulische Bildungsarbeit, Kooperation mit Schulen u.a., Sozialraum- u. QM-Projekte	2 Stellen	01:01
Jugendclub Badstraße (BA Mitte)	A	Grüntaler Str. 5 13357 Berlin im Hinterhaus	56	12 - 18 Jahre	Mo - Fr 11 - 14 Uhr (für WBS-Schüler) 14 - 19 Uhr	40 h	Offene Tür, Mediengruppenangebote (Foto, Video, Computer),Break- und Streetdance, arbeitsweltbezogene Jugendarbeit, geschlechterdifferenzierte Arbeit	1 x 37h 1 x 34,65h	01:01
Jugendtreff Koloniestraße (casablanca e.V.)	B	Koloniestr. 116 13359 Berlin	67	12 - 21 Jahre	Mo - Fr 14 - 20 Uhr	30 h	Sport, Beteiligung, Lückearbeit, Offene Tür, Präventionsarbeit	2 Stellen 1 x 4,5Std. 1 x 3,5Std. 1 x 35Std. 1 x 34Std.	03:01
Frisbee-Kinder und Stadtteiltreff (casablanca e.V.)	B	Koloniestr. 129 13359 Berlin	22	6 - 14 Jahre	Mo - Fr 13 - 18 Uhr	25 h	Beteiligungsangebote, Lückearbeit, Offene Tür, Präventionsarbeit	1 Stelle 1 x 28,88 1 x 12,5	02:00
MÄDEA Inerkulturelles Zentrum für Mädchen und junge Frauen (Stiftung SPI)	B	Badstr. 10 13357 Berlin (ab 1. Juli 2011 umzug in die Grüntaler Str. 21; 13357 Berlin; Zugang über die Klever Str.)	32	Mädchen / junge Frauen 8 - 18 Jahre	Mo - Fr 14 - 20 Uhr	30 + 3 weitere Std.	interkulturelle Mädchenarbeit, Bildungs- und Kulturarbeit, politische Bildung, aktivierende Mütterarbeit, Elternarbeit	1 x 38,5 1 x 10,5 1 x 28,87	03:00

Jugendmigrationsdienst In Via/Cafe Via Mietobjekt	B	Bellermannstr. 92 13357 Berlin	20	12 - 27 Jahre	Mo - Fr 14 - 18 Uhr	20 h	Da unsere Zielgruppe auch Jungen und junge Männer umfasst, arbeiten wir auch mit Jungen und jungen Männern. Schwerpunkt der Arbeit ist immer noch die Erreichung der Chancengerechtigkeit für Mädchen und junge Frauen. Mädchenarbeit	1 x 38,5h 1 x 30h	02:00
Interkultureller Mädchen- nachmittag (Nachbarschafts- etage - Alte Werkstatt)	B	Osloer Str. 12 13359 Berlin	15	ab 9 Jahren	Di 16:30 - 19 Uhr	2 1/2 h	Mädchenarbeit, Hip Hop	1 x Honorar.	01:00
Suchtprävention (Arbeiterwohlfahrt)	B	Bellermannstr. 65 13357 Berlin	45	6 - 25 Jahre	Mo 15-19 Di 16-20 Mi 18-21 Do 15-19 Fr 18- 21 (Sa. Ehrenamtl. Sprachunt err.)	18	Offene Tür, Gruppen- und Projektarbeit, Ausflüge (ein)Schwerpunkt: Sprachförde-rung	Keine festen Stellen	
Remise (Putte e.V.)	B	Prinzenallee 24 13359 Berlin	88	10 - 18 Jahre	Mo-Do 12-19 Fr 12- 17.30	33,5h	Offene Tür Kleingruppenarbeit	insges. 115,5 Std. = 3 x 30 1 x 25,5	02:02

Erläuterung der Kategorie:

Kommunale Einrichtung (A), Freie Träger (B), Kooperationseinrichtung (C)

Schülerclub

Einrichtung	Adresse	Platzzahl
Schülerclub an der Gesundbrunnen Grundschule	Prinzenallee 8, 13357 Berlin	48

Gesamtübersicht Versorgungsgrad Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Mitte, bezogen auf 6 bis unter 25jährige						
Bezirksregionen	Anzahl der 6 bis unter 25jährigen Stand 12/2010	Plätze Soll (11,4 % der Anzahl)	davon Soll ASP (4,8 % vom Soll)	Plätze Ist	Versorgung in % zum Soll	Unterversorgung (Anzahl fehlende Plätze)
3.1 Osloer Straße	8.317	948	399	431	45	- 517
Gesamter Bezirk	65.705	7.490	3.154	4.145	55	- 3.345

Die Hälfte der Plätze von Werk 9, Weinmeisterhaus und Schalash werden als überregional bewertet und auf die anderen Bezirksregionen aufgeteilt. Dadurch ergeben sich für die Bezirksregion abweichende Platzangaben.

- mit den 517 fehlenden Plätzen ergibt sich ein Defizit von 55%

Schulbezogene und arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit nach §13,1 SGB VIII

Einrichtung	Adresse
Schulbezogene Jugendsozialarbeit bei Mädea (Stiftung SPI)	Badstr. 10 13357 Berlin
Berufsorientierung an Oberschulen LELE Gesundbrunnen (Förderverein für arbeitslose Jugendliche e.V.)	Swinemünder Str. 80 10559 Berlin
Sonderschulprogramm Werkstattpraktikum für Wilhelm Busch Schule (Fabrik Osloer Straße)	Osloer Str. 12 13359 Berlin
Schulbezogene Jugendsozialarbeit / GWA-Ansatz (casablanca gGmbH / AIDar e.V.)	Koloniestr. 116 13359 Berlin

6.4 Kulturelle Einrichtungen

- keine in der BZR vorhanden (Stand 31.12.2010)

6.5 Bibliotheken

- keine in der BZR vorhanden (Stand 31.12.2010)

6.6 Einrichtungen zur Weiterbildung

- keine in der BZR vorhanden (Stand 31.12.2010)

6.7 Grün- und Spielplätze

- in der BZR sind 6 öffentliche wohnungsnahen Grünanlagen vorhanden

Indikator	Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin	
	absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %	
	2	3	5	6	7	
E3	Versorgung mit wohnungsnahen 7) erholungswirksamen Grünflächen (m ²) je EW	76 949	2,3	x	5,7	5,6
E4	Versorgung mit allen öffentlichen Grünflächen 8) (m ²) je EW	76 949	2,3	x	17,8	18,6

7) Bis 10 ha große Grünanlagen und Stadtplätze, Straßen- und Uferpromenaden, Spiel- und Liegewiesen im unmittelbaren Wohnumfeld.

8) Alle Teile des Grundstückes, einschließlich verpachteter Flächen, Kinderspielplätze, kleiner Gewässer.

- Versorgung mit erholungswirksamen Grünflächen je 100 EinwohnerInnen liegt bei 2,3%
- in der BZR gibt es 26 allgemeine Spielplätze (Stand: 31.12.2010)

Indikator	Bezirksregion Osloer Straße			Bezirk Mitte	Berlin	
	absolut	Anteil in %	Veränderung innerhalb 5 Jahren in%	Anteil in %	Anteil in %	
	2	3	5	6	7	
E2	Anteil öffentliche Spielplatzfläche 6) (m ²) je EW	26 992	0,8	x	0,7	0,6

6) Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielflächen werden alle Spielflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden und die innerhalb von Versorgungsbereichen oder in zumutbarer Entfernung liegen.

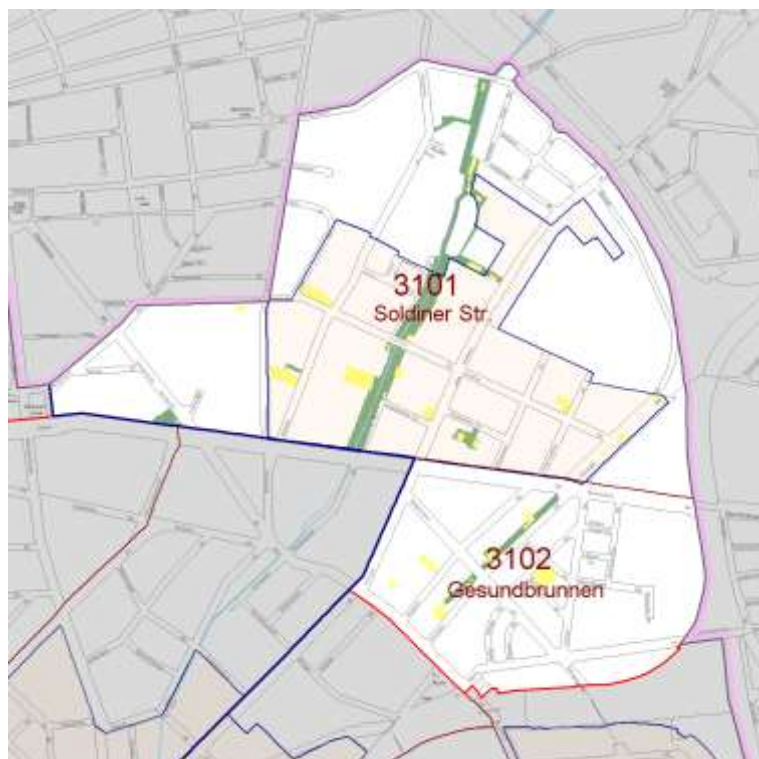
- Versorgung mit öffentlichen Spielplätze je 100 Kinder unter 14 Jahre liegt bei 0,8%

6.8 Sportanlagen

- in der BZR gibt es 4 Sportanlagen (Stand 31.12.2010)

Kategorie	Name	Straße	HausNr	HNrZ
ungedeckt	Behmstraße	Behmstr.	27	
ungedeckt	SpA Gustav-Böß	Koloniestr.	82	
ungedeckt	SpA Werner Kluge	Kühnemannstr.	52	
ungedeckt	SpA Hanne-Sobeck	Osloer Str.	42	

7. Förder- & Aktionskulissen



Aktionskulissen

- Aktionsraum Plus
- Quartiersmanagement
- Stadtteilmanagement
- ▨ Sanierungsgebiet
- Gestaltschutz
- Milieuschutz
- ▨ Stadtbau West
- ▨ Stadtbau Ost
- Regierung, Entwicklung
- Regierung, Anpassung
- ▨ Großsiedlung
- Aktive Zentren
- städtebaulicher Denkmalschutz

8. Bürgerbeteiligungen

8.1 Quartiersmanagement

- Quartiersrat Soldiner Straße, Koloniestraße 129, 13359 Berlin (weitere Informationen unter: www.deinkiez.de und www.list-gmbh.de)

8.2 Stadtteilzentren / Nachbarschaftseinrichtungen

- Fabrik Osloer Straße e.V. – NachbarschaftsEtage, Osloer Straße 112, 13359 Berlin (weitere Informationen unter: www.fabrik-osloer-strasse.de)

8.3 Bürgervereine

- Bürgerinitiative Obere Koloniestraße
- Soldiner Kiez e.V., Prinzelallee 45c, 13359 Berlin (weitere Informationen unter: <http://sites.google.com/site/soldinerkiez>)

8.4 Interessengemeinschaft

- keine in der BZR vorhanden

8.5 Stadtteilvertretung

- keine in der BZR vorhanden

8.6 Einrichtungen der Stadtteilarbeit

- Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12, 13359 Berlin (weitere Informationen unter: www.fabrik-osloer-strasse.de)

9. Stellungnahme der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Soldiner Straße/Gesundbrunnen

1. Bewertung des momentanen Zustandes

Benennen Sie bitte bis zu 5 Stärken Ihres Gebietes/des Bezirks (bezogen auf die Lebenssituation junger Menschen und ihrer Familien).

1. haupt- und ehrenamtl. Engagement der Projekte und MitarbeiterInnen
2. Gelungene Vernetzung im Stadtteil z. B. Reg. Arbeitsgemeinschaft, Quartiersrat (ergebnisorientierte Arbeit), die gegenseitige Kenntnis voneinander hat sich erhöht
3. Kooperation mit den Schulen
4. QMverfahren (Bürgerbeteiligung, Kinder -u. Jugendbeteiligung, zusätzl.
5. finanzielle Mittel, Mikroprojekte, Projektevielfalt)
6. Vielfältigkeit der Sprachförderangebote
7. Zulauf/Auslastung der Projekte ist gut und bedarfsorientiert
8. viele Spiel- und Erholungsflächen sind vorhanden

Benennen Sie bitte bis zu 5 Schwächen Ihres Gebietes/des Bezirks (bezogen auf die Lebenssituation junger Menschen und ihrer Familien).

1. Image des Stadtteils in der Außenwahrnehmung
2. mangelnde dt. Sprachkompetenz, Menschen suchen Kontakte eher in
3. ihrem Sprachraum
4. Kinderarmut
5. Perspektivlosigkeit von Jugendlichen
6. Vorbehalte und Hemmschwellen bei der Wahrnehmung von Unterstützungssystemen wie Jugendamt, Schule und realen Angeboten der Projekte
7. Unkenntnis kultureller und religiöser Unterschiede und Gemeinsamkeiten (mangelnder Austausch mit Migrantorganisationen)

Bitte benennen Sie drei beobachtbare Veränderungen innerhalb der letzten beiden Jahre bezogen auf die Lebenssituation junger Menschen im Gebiet/im Bezirk.

1. Stadtbild ändert sich zunehmend: negative Wahrnehmung in Bezug auf Spielhallenzuwachs, Wettbüros, Internetcafes, illegaler Zigarettenhandel, Drogenverkauf, Graffiti, Vermüllung auf Spiel- und Grünflächen
2. größere ethnische Vielfalt
3. Stabilisierung der Kunstszene (Uferhallen – Weiterentwicklung)
4. Zuzug von StudentInnen
5. allgemeine Respektlosigkeit/Streitbarkeit
6. Banditos setzen sich im Soldiner Kiez fest
7. Einführung von Ganztagschulen an den Sekundarschulen
8. Abzug bildungsorientierter Familien im Kiez (statistisch leicht rückläufig)

Wie stellen Sie die Veränderungen fest bzw. woran messen Sie die Veränderungen?

- Beobachtungen und Gespräche mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Kiezläufern,
- Polizei, Ordnungsamt, Quartiersmanagement Soldiner Str.
- Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2010, Gespräche mit Projektträgern und Schulen im Kiez

Wie bewerten Sie die vernetzte Zusammenarbeit in Ihrem Gebiet/im Bezirk (z.B. bezogen auf Kitas, Quartiersmanagement, Stadtteilmanagement, Schulen, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

und andere)?

Was war für die Zusammenarbeit förderlich? Was war für die Zusammenarbeit hinderlich?

förderlich: haupt- und ehrenamtl. Engagement, Nutzen persönlicher Beziehungen bzw. Kontakte (direkte Ansprache), ergebnisorientiertes Arbeiten z. B. gem. Projekteplanung wie Stadtteilst, lebendiger Sommerferienkalender, Kooperation(sverträge) mit Schulen, Programm Aktionsräume Plus ist hilfreich, weil es Zwischenräume abdeckt

hinderlich: Vielzahl der AGen,

bürokratischer Aufwand bei der Projektfinanzierung, eine fehlende mittel- und langfristige Planungssicherheit in der Finanzierung, Nachhaltigkeit der Projektförderung

Bitte benennen Sie gelungene Beispiele der Kooperation.

- Lebendiger Sommerferienkalender 2010
- VHS Deutschlernnetzwerk
- Kooperation mit den Grund- und Oberschulen z. B. Bildungsverbund, Bildungssalon, Schulsozialarbeit u.a. casa-dar, Suchtprävention der Polizei und viele kleine Kooperationen
- Wedding 65 Jugendkultur, Ausstellungsprojekt mit Fachtag (Jugendhilfe, Schule und Kultur)

2. Bewertung zukünftiger Notwendigkeiten

Benennen Sie bitte bis zu 5 Bedarfe, die Sie für den Bereich Ihrer Bezirksregion/Gebiet/den Bezirk identifizieren.

1. Finanzierungssicherheit für die Einrichtungen und Projekte
2. Vernetzung, Koordination zum Thema Sprachförderung
3. generell mehr Übergänge schaffen bei der frühkindlichen Förderung,
4. Grundschule/Oberschule, Oberschule/Beruf, Kindearbeit/Jugendarbeit (Angebote für Lückekinder, Konzepte entwickeln)
5. Vernetzung und gem. Konzeptentwicklung Jugendarbeit-Schule
6. Vernetzung mit Migrant*innenorganisationen
7. Bolzplätze für Kinder und Jugendliche
8. Imagepflege in Bezug auf Umwelt, Sauberkeit, Müll

Benennen Sie bitte bis zu 5 Maßnahmen oder Angebote für junge Menschen und ihrer Familien, die sich für Sie aus den Bedarfen ableiten lassen und für den Bereich Ihrer AG zusätzlich notwendig wären.

1. Außerschulische Bildungsangebote wie z. B. Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Lerngruppen u.ä., da Nachfrage und Bedarf konstant steigend sind
2. Mehr Ausbildungsangebote für Jugendliche
3. Kontakte zum Gewerbe und Vermietung
4. Bürogemeinschaft für kleinere Projekte (zusätzlich Beratung und Unterstützung zu Finanzierungsmöglichkeiten und Anträgen auf Fördermittel)

Wie kann die Vernetzung aller Angebote gefördert werden?

- Stärkung/Unterstützung der SprecherInnen/ModeratorInnen durch kleines Zeitkonto + Schulung z. B. zu Rechten, Moderation, politischen Gremien u.ä.
- Kontinuierliche Teilnahme an Sitzungen erreichen durch inhaltliche Struktur und ergebnisorientiertem Arbeiten

Nutzen von Plattformen wie z. B. Kiezatlas Schritt für Schritt-Zeitung oder www.deinkiez.de

3. Weitere wichtige Hinweise

Was ist aus der Sicht Ihrer AG dringend im Rahmen der Förderung freier Träger nach §11 SGB VIII noch zu erwähnen?

- Personelle Mindeststandards für die Einrichtungen gewährleisten
- Erweiterung/Ausbau von geschlechtsspezifischen Projekten und Angeboten

